



# **Leitfaden**

# **Mentoring-, Buddy- und Tutorenprogramme der TU Dresden**

## Inhalt

|                                                                                                                           |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Inhalt.....                                                                                                               | 2  |
| Intro .....                                                                                                               | 4  |
| 1. Begriffsunterscheidung .....                                                                                           | 5  |
| 1.1 Unterscheidung Mentoring-, Buddy- und Tutorenprogramme an der TU Dresden.....                                         | 5  |
| 1.2 Der Mehrwert von Mentoring- und Buddyprogrammen.....                                                                  | 7  |
| 2. Mentoring-, Buddy- und Tutorenprogramme (weiter)entwickeln – Anregungen & Arbeitsmaterialien .....                     | 8  |
| 2.1 Checkliste zur Projektentwicklung .....                                                                               | 8  |
| 2.2 Ziele definieren.....                                                                                                 | 9  |
| 2.3 Finanzierungsmöglichkeiten und Unterstützung/Beratung zur Förderung von Mentoring-, Buddy- und Tutorenprogrammen..... | 10 |
| 2.4 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung.....                                                                                    | 10 |
| Richtlinien der TU Dresden .....                                                                                          | 10 |
| Kanäle der TU Dresden.....                                                                                                | 11 |
| Medien der TU Dresden .....                                                                                               | 12 |
| 2.5 Datenschutz .....                                                                                                     | 13 |
| 2.6 Evaluation und Qualitätssicherung.....                                                                                | 13 |
| 3. Mentoringprogramme .....                                                                                               | 15 |
| 3.1 Typischer Ablauf.....                                                                                                 | 15 |
| 3.2 Vernetzung und Anerkennung von Mentoringprogrammen .....                                                              | 16 |
| 3.3 Überblick zu den Arbeitsweisen der Mentoringformate an der TU Dresden .....                                           | 17 |
| 4. Buddyprogramme .....                                                                                                   | 18 |
| 4.1 Typischer Semesterablauf eines Programms.....                                                                         | 18 |
| 4.2 Überblick zu den Arbeitsweisen der Buddyprogramme an der TU Dresden .....                                             | 19 |
| 5. Tutorenprogramm.....                                                                                                   | 21 |
| 5.1 Typischer Semesterablauf.....                                                                                         | 21 |
| 5.2 Überblick zu den Arbeitsweisen der Tutorenprogramme.....                                                              | 22 |
| 6. Erfassung der Bedarfe in einzelnen Projekten .....                                                                     | 23 |
| Angaben zum Projekt.....                                                                                                  | 23 |
| 7. Ausblick Koordination der Mentoring- und Buddyprogramme für 2019 .....                                                 | 26 |
| Mögliche Inhalte .....                                                                                                    | 26 |
| Anhang .....                                                                                                              | 28 |
| Übersicht zu aktuellen Programmen an der TU Dresden.....                                                                  | 29 |
| Übersicht zu externen, uninahen Programmen.....                                                                           | 35 |
| Einstiegsinformationen für Mentor/innen, Buddys und Tutor/innen .....                                                     | 37 |

|                                                                                                              |    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Qualifikation von Mentor/innen, Buddys und Tutor/innen .....                                                 | 43 |
| Anmeldebogen für Mentoring-, Buddy und Tutorenprogramme an der TU Dresden .....                              | 44 |
| Beispiele für Vorgaben für Projektberichte von Mentor/innen und Buddys als Prüfungs- oder AQUA-Leistung..... | 46 |
| Zertifikat zur Mentoren/Buddy/Tutorentätigkeit .....                                                         | 47 |
| Beispiel für einen Evaluationsbogen.....                                                                     | 48 |
| Übersicht buchbare Räume der TU Dresden (Stand April 2018) .....                                             | 49 |

## Intro

Der Leitfaden der Mentoring-, Buddy- und Tutorenprogramme der TU Dresden soll als Grundlage für die weiterführende Arbeit im Bereich Mentoring an der TU Dresden dienen. Die Hauptbestandteile sind ein aktueller Arbeitsstand der Projekte, Hinweise und Anregungen für die Weiterentwicklung von Programmen und den Aufbau neuer Projektideen. Außerdem werden Ideen für die weiterführende Koordination der Mentoring- und Buddyprogramme ausgeführt.

Der Anhang des Leitfadens besteht aus Materialien, welche von den Projekten zur alltäglichen Arbeit genutzt werden. Aufgrund der unterschiedlichen Inhalte und Zielgruppen sind die Vorlagen allgemein verfasst und können je nach Programm individuell angepasst werden.

Zu Beginn des Leitfadens werden die Begriffe „Mentor/in“, „Buddy“ und „Tutor/in“ definiert. Diese Differenzierung war bisher nicht eindeutig definiert, deshalb soll bei der zukünftigen Arbeit auf die Unterscheidung der einzelnen Rollen geachtet werden. Im Leitfaden werden zudem Tutorenprogramme vorgestellt, welche den Fokus auf die Unterstützung bei Lernprozessen legen, z.B. Erstsemestereinführung und Studienorganisation. Die Arbeitsweisen von Tutorenprogrammen zur Begleitung der Lehrtätigkeiten können sich hiervon inhaltlich unterscheiden. Zu einer intensiveren Arbeit der Tutorenprogramme empfiehlt sich das Tutorenhandbuch der TU Dresden (kann bei ServiceCenterStudium/Nicole Strauss erfragt werden).

Der Leitfaden wird weiterentwickelt und stellt einen Arbeitsstand dar. Ein wichtiger Bestandteil sind hier die Ergänzungen und Anregungen der Projektleiter/innen aus den Mentoring-, Buddy- und Tutorenprogrammen.

## Impressum

ServiceCenterStudium

Laura Hartenhauer M.A.

Stand: 14. Juni 2019

## 1. Begriffsunterscheidung

### 1.1 Unterscheidung Mentoring-, Buddy- und Tutorenprogramme an der TU Dresden

Die folgende Übersicht zeigt die Rollen- und Funktionsunterschiede von Mentor/in, Buddy und Tutor/in an der TU Dresden auf. Alle bereits existierenden Programme finden sich in dieser Begriffsunterscheidung wieder, auch wenn teilweise Mischformen existieren. Die Übersicht kann zur Unterstützung und Richtlinie bei der Entwicklung neuer Projekte herangezogen werden. Somit können die Erwartungen der Zielgruppe durch klare Rollenzuweisungen erfüllt werden.

| <b>Gemeinsamkeiten von Mentor/in, Buddy und Tutor/in</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                 |                                                                                          |                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ermöglichen Wissens- und Erfahrungsaustausch</li> <li>– Schaffen gegenseitige Anerkennung/Wertschätzung</li> <li>– Bringen Netzwerk/Kontakte mit</li> <li>– Schaffen Motivation für Studium/Karriere, Beitrag zum Studienerfolg</li> <li>– Ermöglichen persönliches Wachstum</li> <li>– Schaffen (Welt)Offenheit</li> <li>– Benötigen eine Koordination</li> </ul> |                                                                                                 |                                                                                          |                                                                                                                             |
| <b>Unterscheidungskriterien</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <b>Mentor/in</b>                                                                                | <b>Buddy</b>                                                                             | <b>Tutor/in</b>                                                                                                             |
| <i>Aufgabe/Funktion/Rolle</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Einblicke in Studium und Praxis (Berufsbild), individuelle Begleitung, Rollenvorbilder schaffen | Hilfestellung bei Herausforderungen, Kulturaustausch, Überwindung von Schwellenängsten   | Unterstützt bei Lernprozessen, bei der Lehrtätigkeit oder Studienorganisation, Beraterfunktion                              |
| <i>Eigenschaften</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Erfahrungsvorsprung, da Übergangsphase bereits überwunden                                       | Erfahrungsvorsprung, da Prozesserfahrung (meistens Abschluss des 1. Studienjahrs) erlebt | Wissens- und Erfahrungsvorsprung, zeichnet sich durch persönliche Kompetenzen und Expertenwissen aus, Anstellungsverhältnis |
| <i>Zuordnung</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Matching (Auswahlverfahren oder anhand von Interessen, Studiengang etc.)                        | Matching (anhand von z.B. Interessen, Sprachkenntnissen und Studiengang)                 | Zuweisung durch z.B. Fakultät                                                                                               |
| <i>Art der Beziehung</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Liegt eine Zielvereinbarung zwischen Mentor/in und Mentee zugrunde                              | Freundschaftsbeziehung                                                                   | Professionell in einem institutionellen Rahmen (Anstellungsverhältnis)                                                      |
| <i>Eigenschaften der Beziehung</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Experten-Laien-Beziehung                                                                        | Peer-to-peer                                                                             | Peer-to-peer                                                                                                                |
| <i>Kommunikation</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | One-to-one                                                                                      | One-to-one, Gruppe                                                                       | One-to-one, Gruppe                                                                                                          |
| <i>Altersabhängigkeit</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Mentor/in ist meistens älter als Mentee                                                         | Buddys sind im gleichen Lebensabschnitt                                                  | Alter ist irrelevant                                                                                                        |
| <i>Zeitraum</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Langfristig (mindestens 6 Monate)                                                               | Ca. 6 Monate                                                                             | Ca. 6 Monate                                                                                                                |
| <i>Evaluation</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Evaluation wird durchgeführt (Reflexion des Arbeitsprozesses)                                   | Meistens interne Evaluation                                                              | Evaluation wird durchgeführt                                                                                                |

## 1.2 Der Mehrwert von Mentoring- und Buddyprogrammen

Mentoring- und Buddyprogramme sind für beide Parteien ein gewinnbringender Zusammenschluss. Aus dem gegenseitigen Engagement und Austausch ziehen sowohl Mentor/innen, Buddys und Mentees sowie die Universität, an der die Programme etabliert sind, einen Gewinn.

Gewinn für die TU Dresden

- Die Mentoring- und Buddyprogramme begleiten den Student Life Cycle. Zu Beginn des Studiums bieten sie Unterstützungsangebote für Studierende und wollen somit zur Integration in den universitären Alltag beitragen und damit z.B. die Abbruchquote der Studierenden vermeiden.
- Mentoring wird den Anforderungen der modernen Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft an die zukünftigen Arbeitnehmer/innen gerecht und kann eine stärkere Bindung zu TUD-Alumni schaffen.

Gewinn und Nutzen für Mentor/innen und Buddys

- *Persönlichkeitsentwicklung*: Weiterentwicklung der soft skills (z.B.: Beratungskompetenz, Zeitmanagement, Teamfähigkeit)
- *Selbstreflexion/Anregungen/Feedback*: Reflexion der eigenen Arbeitsweise, Konfrontation mit neuen Ideen und Ansichten, Kritikfähigkeit
- *Weitergabe von Erfahrungswissen/Wertschätzung*: Weitergabe des eigenen Wissens und der eigenen Erfahrungen führt zur Stärkung des Images
- *Vernetzung*: Kontakte zu anderen Generationen knüpfen
- *Diversitykompetenz*: Weiterentwicklung der interkulturellen Kompetenz

Gewinn und Nutzen für Mentees und Buddys

- *Persönlichkeitsentwicklung*: Verbesserung der Selbsteinschätzung (Stärken und Schwächen)
- *Orientierung und Unterstützung*: Hilfe für Studienstart, Studienverlauf, Berufseinstieg, Unterstützung bei der Wahl von Studienvertiefungen, Entwicklung von Perspektiven bei der Berufswahl, Vermittlung von Praxiseinblicken, Motivation, Wertschätzung, Zuspruch
- *Weiterentwicklung von Kompetenzen und soft skills*: z.B. Kritik- und Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit und Zeitmanagement
- *Vernetzung*: berufliche Kontakte knüpfen

---

### Literaturtipps

Petersen, R./Budde, M./Brocke, P. (2017): Praxishandbuch Mentoring in der Wissenschaft. Springer Fachmedien: Wiesbaden.

## 2. Mentoring-, Buddy- und Tutorenprogramme (weiter)entwickeln – Anregungen & Arbeitsmaterialien

### 2.1 Checkliste zur Projektentwicklung

Die Grundlage eines jeden Mentoring- oder Buddyprogramms ist ein konkreter Unterstützungsbedarf in einer bestimmten Lebenssituation. Bei der Konzeption eines Mentoring- oder Buddyprogramms ist es unerlässlich Ziele und Inhalte sowie Arbeitsweisen zu definieren. Außerdem sollte ein Zeitplan für die Umsetzung des Projektes entwickelt werden. Um das Projekt weiter voran zu treiben, ist ein Konzept für eine zielgruppengerechte Öffentlichkeitsarbeit notwendig. Im Folgenden wird erklärt:

#### Welche konzeptionellen Voraussetzungen sind notwendig?

- ✓ Definition der Ziele
- ✓ Zielgruppeneingrenzung
- ✓ Definition der Projekthalte
- ✓ Zeitplanung
- ✓ Budgetplanung

#### Welche institutionellen Rahmenbedingungen sind notwendig?

Gibt es ein Konzept zu den folgenden Punkten?

- ✓ Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Netzwerkarbeit- und pflege
- ✓ Qualitätsmanagement
- ✓ Datenschutz

#### Welche Programmstruktur und -elemente sind notwendig?

Gibt es ein Konzept zu den folgenden Punkten?

- ✓ Projektleitung
- ✓ Form von Mentoring (Gruppenmentoring, One-to-one)
- ✓ Auswahl der Mentor/innen und Mentees
- ✓ Matchingkriterien
- ✓ Rahmenprogramm (Auftaktveranstaltung, thematische Veranstaltungen über das Semester, Abschlussveranstaltung)
- ✓ Evaluation

---

#### Literaturtipps

[https://www.forum-mentoring.de/files/8014/1104/2070/BroschuereForumMentoringeV\\_2014-09-162.pdf](https://www.forum-mentoring.de/files/8014/1104/2070/BroschuereForumMentoringeV_2014-09-162.pdf)

Edelkraut, F./Graf, N. (2017): Entwicklung eines Mentoring-Programms. In: Edelkraut, F./Graf, N.: Mentoring. Das Praxisbuch für Personalverantwortliche und Unternehmer. Springer Fachmedien: Wiesbaden, S. 83-168.

## 2.2 Ziele definieren

Um ein Mentoring- oder Buddyprogramm zu etablieren, welches notwendige Bedarfe deckt, müssen vorab die Projektziele konkret und eindeutig formuliert werden.

Die SMART-Formel kann als Hilfsmittel zur Zielformulierung genutzt werden. Im Folgenden sind Beispiele für ein fiktives Mentoring- oder Buddyprogramm gelistet:

|                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| S<br>spezifisch  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Zielgruppe des Programmes sind Studierende vom 3. bis 5. Semester.</li> <li>• Ziel des Programmes ist die Integration neuer Studierender an ihrer Fakultät.</li> </ul>                                                                                                        |
| M<br>messbar     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Programm ist für 50 Teilnehmende ausgelegt.</li> <li>• Jedes Tandem muss sich während des Durchführungszyklus mindestens drei Mal treffen.</li> </ul>                                                                                                                         |
| A<br>attraktiv   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erhalten einen Einblick in ein gewünschtes Berufsbild.</li> <li>• Die Studierenden können Kontakte in ihrem Berufsfeld schließen.</li> <li>• Die Studierenden erhalten während ihres ersten Semesters Tipps und Hinweise von erfahrenen Studierenden.</li> </ul> |
| R<br>realistisch | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielgruppe existiert</li> <li>• Bedarf aufgrund theoretischer Ausbildung an einer Uni realistisch</li> <li>• Bereitschaft von potentiellen Mentor/innen existiert, da diese das Programm zur Gewinnung neuer Mitarbeiter/innen nutzen können</li> </ul>                           |
| T<br>terminiert  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Programm findet während eines Semesters statt.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                     |

### Literaturtipps

<https://projekte-leicht-gemacht.de/blog/pm-in-der-praxis/6-tipps-zur-zielformulierung-im-projektmanagement/>

## 2.3 Finanzierungsmöglichkeiten und Unterstützung/Beratung zur Förderung von Mentoring-, Buddy- und Tutorenprogrammen

Aktuell finanzieren sich Mentoring- und Buddyprogramme der TU Dresden über Drittmittel, das Initiativbudget oder durch ehrenamtliche Tätigkeit. Bei Fragen zu Finanzierungsmöglichkeit oder Beratung zur Förderung von Mentoring- und Buddyprogrammen gibt es verschiedene Anlaufstellen an der TU Dresden. Hier ein Überblick zu den Ansprechpartner/innen:

Im [Sachgebiet 5.1 Forschungsförderung](#) erhalten Sie kompetente Beratung zu Förderprogrammen von DFG, BMBF und anderen öffentlichen, nationalen Mittelgebern.

### [Kontakt](#)

Die [Project Scouts der TU Dresden](#) begleiten bei der Entwicklung von wettbewerbsfähigen Drittmittelanträgen durch organisatorische Unterstützung, Projektpartnersuche, die Bereitstellung umfangreicher Detailinformationen sowie textstrategischer und formeller Beratung.

### [Kontakt](#)

Das [European Project Center \(EPC\)](#) berät Sie zu den europäischen Programmen der Forschungsförderung, der Bildungs- und Drittstaatenkooperation sowie der Strukturfondsförderung.

### [Kontakt](#)

## 2.4 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung

Um für ein Mentoring- oder Buddyprogramm werben zu können, sollten die Richtlinien der TU Dresden eingehalten werden. Es gibt ein Corporate Design Konzept sowie Leitlinien für die Arbeit mit Social Media. Darüber hinaus verfügt die TU Dresden über verschiedene Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit, die von den Programmen genutzt werden können. Sie bieten sich an, um die Sichtbarkeit des Projektes für Mentees, Mentor/innen und Buddys aber auch eventuelle Referent/innen und Kooperationspartner zu erhöhen. Die verschiedenen Kanäle sollten entsprechend ihrer Zielgruppe eingesetzt werden.

### [Richtlinien der TU Dresden](#)

#### **Corporate Design der TU Dresden**

Im Intranet der TU Dresden sind alle Informationen zum [Corporate Design](#) zu finden. Für alle Vorgaben gibt es ein [Handbuch](#). Auf den internen Seiten sind auch [Vorlagen](#) für Flyer, Poster und Broschüren zu finden.

*Kontakt***Team Corporate Design (Dezernat 7)**

cd@tu-dresden.de



0351- 463 36629

**Social Media**

Für Aktivitäten in sozialen Netzwerken geben die [Social Media Leitlinien der TU Dresden](#) Anregungen und Orientierung. Weiterhin stehen [Gestaltungsvorlagen im Corporate Design der TU Dresden](#) für die Verwendung auf Facebook, Twitter und YouTube zur Verfügung.

*Kontakt*

Claudia Vojta

**Social Media Beauftragte**

claudia.vojta@tu-dresden.de



0351- 463 32773

**Kanäle der TU Dresden****TU Dresden in sozialen Netzwerken***Kontakt*

Claudia Vojta

**Social Media Beauftragte**

claudia.vojta@tu-dresden.de



0351- 463 32773

**Facebook:** wichtige Neuigkeiten vom Campus

[facebook.com/TUDnews](https://facebook.com/TUDnews)

*Zielgruppe:* Studieninteressierte, Studierende, Mitarbeiter/innen

*Geeignet für:* Termine, kleinere Neuigkeiten, direkte Kommunikation mit Studierenden

**Twitter:** Aktuelles rund um die TU Dresden

[twitter.com/tudresden\\_de](https://twitter.com/tudresden_de)

*Zielgruppe:* Wissenschaftler/innen

*Geeignet für:* Wissenschaftsbeiträge

**YouTube:** Videos zum Campusleben, Studiengängen der TU Dresden und aktueller Forschung

[youtube.com/TUDresdenTV](https://youtube.com/TUDresdenTV)

*Zielgruppe:* Studieninteressierte, Studierende, Mitarbeiter/innen

*Geeignet für:* Videobeiträge

## **Medien der TU Dresden Newsletter**

Die Bereiche, Fakultäten und Einrichtungen der TU Dresden veröffentlichen regelmäßig [Newsletter](#) und Blogs zu ganz unterschiedlichen Themengebieten.

Für direkte Zielgruppenansprache ist der [Studierenden-Newsletter](#) zu empfehlen.

*Kontakt*

### **Redaktion Studierenden-Newsletter**



studinews@mailbox.tu-dresden.de

*Zielgruppe:* Studierende

*Geeignet für:* Termine, Neuigkeiten, Stellenangebote

### **Dresdner Universitätsjournal**

Das [Dresdner Universitätsjournal](#) ist die Zeitung der TU Dresden. Es wird vom Rektor herausgegeben und berichtet während der Semester aller 14 Tage Aktuelles aus Lehre und Forschung, aus den Fakultäten und der Verwaltung.

*Kontakt*

### **Redaktion Dresdner Universitätsjournal**



uj@tu-dresden.de



0351- 463 39122

*Zielgruppe:* Mitarbeiter/innen, Lehrende, Studierende

*Geeignet für:* längere Beiträge, Interviews

## 2.5 Datenschutz

Für den öffentlichen Bereich finden sich die wesentlichen und grundlegenden Vorschriften in der EU-Datenschutzgrundverordnung bzw. in den jeweiligen Landesdatenschutzgesetzen. Bei Fragen oder Beratung zum Datenschutz ist der Datenschutzbeauftragte der TU Dresden zuständig.

### Datenschutzbeauftragter der TU Dresden



informationssicherheit@tu-dresden.de



0351- 463 32881

## 2.6 Evaluation und Qualitätssicherung

Vor dem Hintergrund der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Programme ist eine programmbegleitende Evaluation zu empfehlen. Um die Evaluation so vielfältig wie möglich und aus verschiedenen Blickwinkeln zu gestalten bieten sich mehrere Optionen an. Wichtig ist bei der Aufnahme von Feedback, dass dieses im Anschluss ausgewertet wird und entsprechende Handlungsvorschläge und/oder Verbesserungsmöglichkeiten abgeleitet werden. Die regelmäßige Durchführung einer Evaluation bietet zudem eine angemessene Grundlage bei der Erstellung der Projektdokumentation und ermöglicht Transparenz für alle Kooperationspartner.

### Kontinuierliche Erfassung quantitativer Daten

Hierzu zählt zum Beispiel das Protokollieren von:

- Anzahl der Mentees und Buddys (eventuell Erfassung soziodemographischer Daten: Studiengang, Semester etc.)
- Anzahl der Mentor/innen und Buddys
- Anzahl der erfolgreichen Matchings / Anzahl der Mentorengruppen
- Anzahl der durchgeführten Treffen

### Schriftliche Erfassung des Feedbacks

Nach Ablauf eines Durchführungszyklus empfiehlt es sich, Feedback mithilfe von Evaluationsbögen zu ermitteln. Die Rückmeldungen können von Mentees, Mentor/innen sowie Buddys gegeben werden.

Ein Beispiel für einen Evaluationsbogen ist im Anhang zu finden. Der Bogen kann individuell für jedes Programm und dessen Zielgruppe angepasst werden.

### Mündliche Erfassung des Feedbacks

Das Feedback von Mentees, Mentor/innen und Buddys kann auch in mündlicher Form als leitfadengestütztes Gespräch oder Feedbackrunden aufgenommen werden.

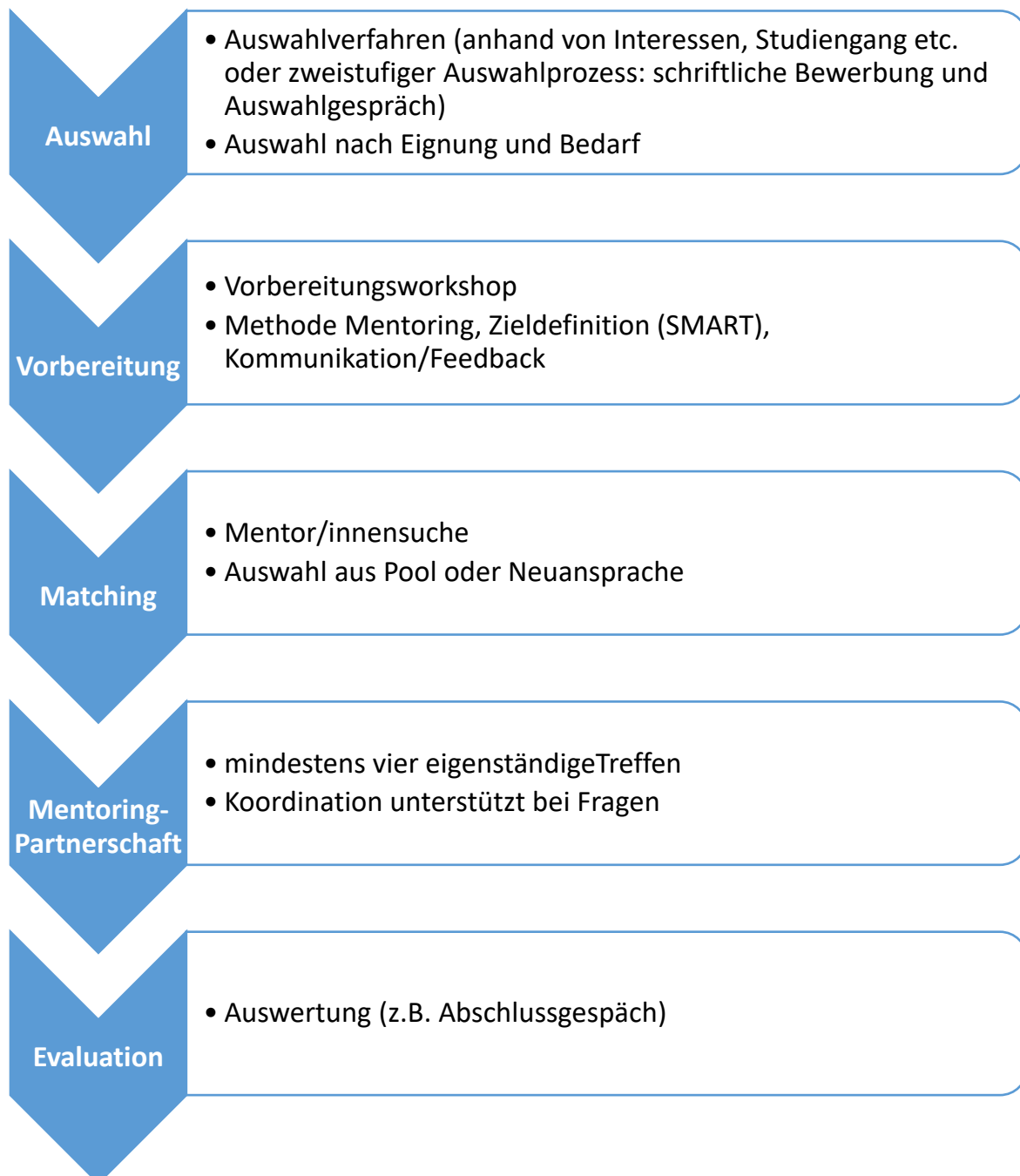
Der zeitliche Aufwand der Evaluation sollte den Kapazitäten des Programms angepasst werden.

Bei der Durchführung jeder Evaluation sollte die Evaluationsordnung der TU Dresden beachtet werden: <https://www.verw.tu-dresden.de/AmtBek/PDF-Dateien/2011-02/sonstO30.03.2011.pdf>

### 3. Mentoringprogramme

#### 3.1 Typischer Ablauf

Für einen erfolgreichen Projektverlauf sollte ein Zeitplan festgelegt werden. Der folgende Ablauf dient als Orientierung für Mentoringprogramme. Hier wird vor allem der Fokus auf den Auswahl- und Matchingprozess gelegt. Der Zeitplan ist für eine Dauer von mindestens sechs Monaten (ein Semester) ausgelegt, kann darüber hinaus aber gestreckt werden.



### 3.2 Vernetzung und Anerkennung von Mentoringprogrammen

Zur Vernetzung und Anerkennung von Mentoringprogrammen gibt es in Deutschland zwei Vereine. Hier finden sich Ansprechpartner/innen anderer Programme, Netzwerktreffen, aber auch Richtlinien zum Mentoring. Bei der Deutschen Gesellschaft für Mentoring gibt es zudem die Möglichkeit zur Zertifizierung.

| <u>Deutsche Gesellschaft für Mentoring</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <u>Forum Mentoring e.V.</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Die Deutsche Gesellschaft für Mentoring e.V. (DGM) ist ein Zusammenschluss von Mentoring-Expertinnen und -Experten aus Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft. Sie fördert den Austausch und die Vernetzung.</p> <p>Ziel der DGM ist die Verbreitung von Mentoring und die Entwicklung und Sicherung von Qualitätsstandards im Mentoring. Das Zertifizierungsverfahren der DGM sichert die Qualität hochwertiger Mentoring-Programme.</p> | <p>Ziele des Verbands sind Initiierung, konzeptionelle Weiterentwicklung, Institutionalisierung und Qualitätssicherung von Mentoring-Maßnahmen unter Aspekten der Chancengleichheit in der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung und der akademischen Personalentwicklung.</p> <p>Dazu vertritt er die Belange der Mitglieder nach außen und nimmt Kontakt auf zu Entscheidungsträger/innen, Promotor/innen und Multiplikator/innen in Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.</p> |

#### Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Mentoring

Warum?

- Sicherung der Qualität hochwertiger Mentoring-Programme
- Gütesiegel der Deutschen Gesellschaft für Mentoring e.V. zur öffentlichkeitswirksamen Verwendung auf Publikationen für das jeweilige Programm und Verwendung bei Verweis auf das Programm in weiteren Antragsstellungen sowie allen damit in Zusammenhang stehenden elektronischen Medien

Wer?

- DGM-Mitglieder und andere interessierte Trainer/innen und Organisationen können ihre Mentoring-Programme nach den Qualitätsstandards der DGM zertifizieren lassen

Wie?

- [Kriterien der Zertifizierung](#)
- [Leitfaden zur Zertifizierung](#)

### 3.3 Überblick zu den Arbeitsweisen der Mentoringformate an der TU Dresden

Die Mentoringformate an der TU Dresden werden vor allem im Bereich Übergang Schule/Studium/Beruf und zur Förderung junger Wissenschaftler/innen angeboten. Die folgende Übersicht zeigt die Besonderheiten des Formats. Anhand von einem konkreten Programm der TU Dresden werden die Arbeitsweisen zum Anmeldeverfahren, Matching sowie der Qualifikation der Mentor/innen erklärt.

Die Anmeldeverfahren für Mentoring- und Buddyprogramme sind an der TU Dresden vielfältig. In Abhängigkeit von der Art des Mentorings und der Anzahl der teilnehmenden Studierenden muss der Prozess an das Programm angepasst werden. Bei Programmen mit großen Teilnehmendenzahlen sollte darauf geachtet werden, dass das Anmeldeverfahren unkompliziert und mit begrenzten Arbeitsaufwand umsetzbar ist.

Das Matching dient dazu den Mentee und den/die Mentor/in geeignet zusammenzuführen. Abhängig vom Anmeldeverfahren und Umfang der Teilnehmenden gibt es verschiedene Möglichkeiten ein Matching durchzuführen.

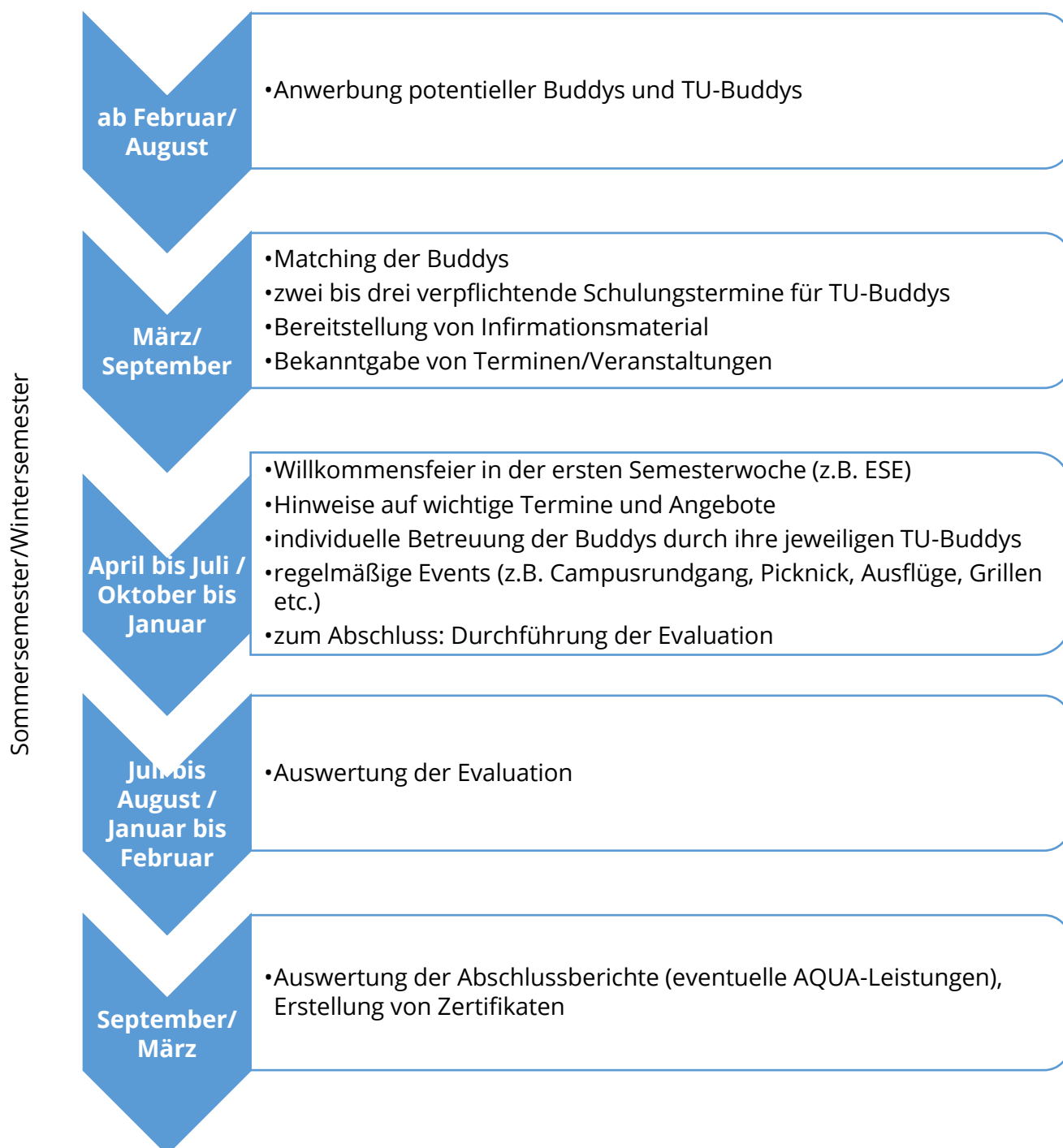
|                                                 | <b>Mentoringprogramme der TU Dresden</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Struktur</i>                                 | Ein Mentee wird durch erfahrene/n Mentor/in begleitet. Inhalte der Mentoringbeziehung können individuell vereinbart werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <i>Besondere Merkmale</i>                       | Grundlagen: Vertrauensvolle Atmosphäre, Verbindlichkeit, Wertschätzung, geschützter Raum unter Statusgleichen, keine Abhängigkeiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <i>Mögliche Inhalte</i>                         | Einblicke in das Uni-Leben oder die Berufswelt, Entscheidungshilfe bei der Wahl von Studienvertiefungen und der Berufswahl, Reflektieren der eigenen Fähigkeiten und Potentiale                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <i>Herausforderungen und Erfolgsbedingungen</i> | Beziehung auf Augenhöhe, Empathie zwischen Mentee und Mentor/in, Verbindlichkeit, Bereitschaft zur Selbstreflexion und Offenheit                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <i>Beispiel</i>                                 | <b>Check MINT</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <i>Anmeldung</i>                                | Mentor/innen und Mentees können sich am Anfang jedes Studiensemesters für das Programm anmelden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <i>Matching</i>                                 | Anschließend wird je nach Präferenz der Schüler der jeweils passende Studierende als Mentor/in ausgesucht und ein erstes Kennenlerngespräch vereinbart.<br>Das ca. 1-2-stündige Kennenlerngespräch wird auf Wunsch von der Programmkoordinatorin begleitet. Erst nach diesem Gespräch entscheiden die einander Vorgestellten, ob sie in einem Mentoring-Tandem zusammenarbeiten möchten. Falls keine Übereinstimmung besteht, wird ein neues Tandem zusammengestellt. |
| <i>Qualifikation der Mentor/innen</i>           | Schulung, eigenes Wissen und eigene Studienerfahrungen, Freiwilligkeit und Bereitschaft                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

vgl. Schülermentoring. Die Brücke zur Uni. Leitfaden zur erfolgreichen Gestaltung einer Schülermentoringbeziehung.

## 4. Buddyprogramme

### 4.1 Typischer Semesterablauf eines Programms

Um einen erfolgreichen Projektablauf zu gewähren, sollte ein Zeitplan festgelegt werden. Der folgende Zeitplan dient als Beispiel und ist ausgelegt für einen Durchführungszyklus von einem Semester.



vgl. Buddy-Programm der SLK, Stand Oktober 2018

## 4.2 Überblick zu den Arbeitsweisen der Buddyprogramme an der TU Dresden

Buddyprogramme an der TU Dresden finden entweder im Gruppenformat oder One-to-one statt. Die folgende Übersicht zeigt die Besonderheiten der beiden Formate. Anhand von zwei konkreten Programmen werden die Arbeitsweisen zum Anmeldeverfahren, Matching sowie der Qualifikation der Buddys erklärt.

Die Anmeldeverfahren für Mentoring- und Buddyprogramme sind an der TU Dresden vielfältig. In Abhängigkeit von der Art des Buddyprogramms und der Anzahl der teilnehmenden Studierenden muss der Prozess an das Programm angepasst werden. Bei Programmen mit großen Teilnehmendenzahlen sollte darauf geachtet werden, dass das Anmeldeverfahren unkompliziert und mit begrenzten Arbeitsaufwand umsetzbar ist.

Das Matching dient dazu die Buddys zusammenzuführen. Abhängig vom Anmeldeverfahren und Umfang der Teilnehmenden gibt es verschiedene Möglichkeiten das Matching durchzuführen.

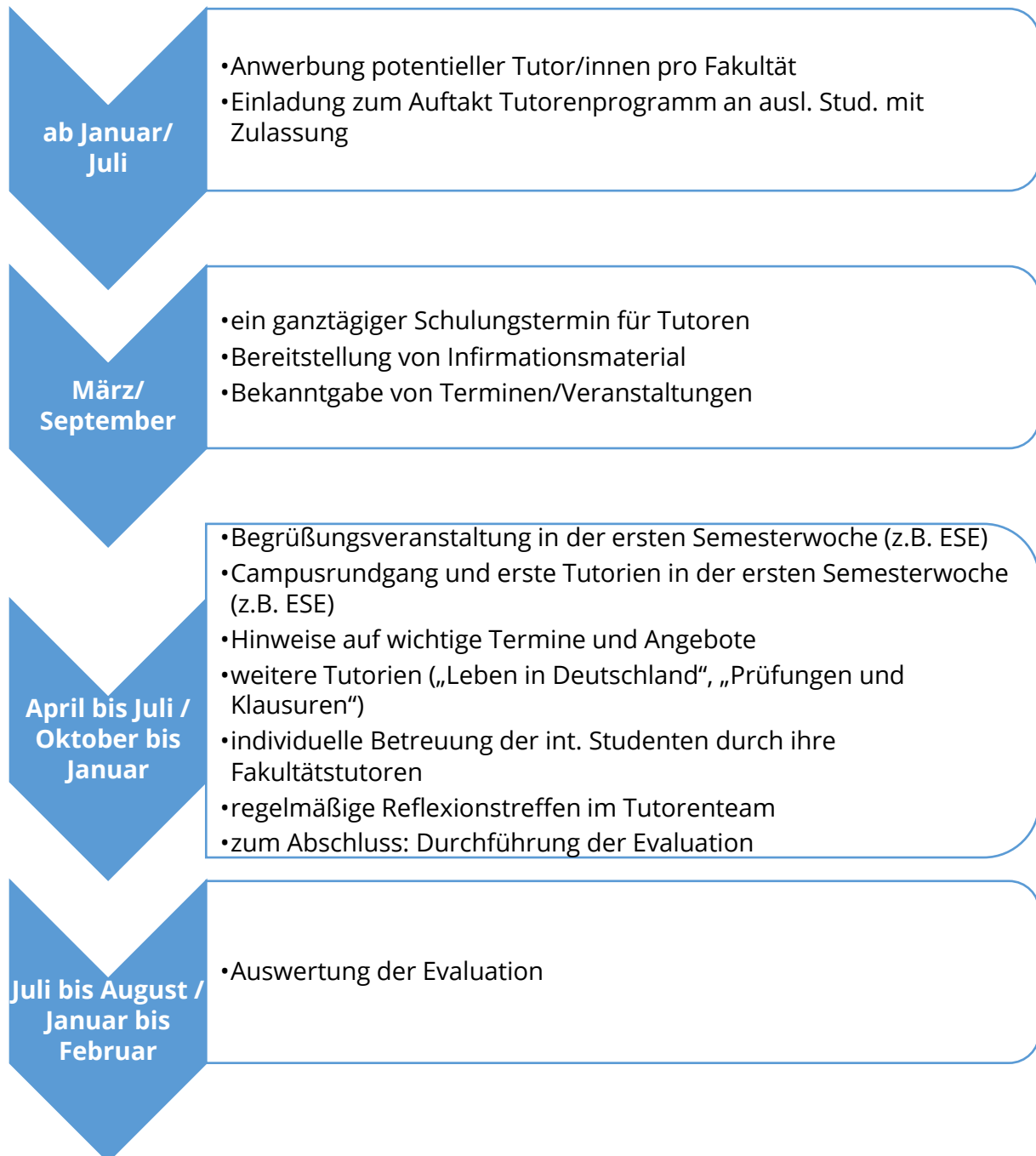
|                                                 | <b>Buddyprogramme der TU Dresden</b>                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Struktur</i>                                 | Eine festgelegte Kleingruppe von Buddys (statusgleich, interdisziplinär möglich) wird von einem erfahrenen Dresdner Buddy begleitet. Inhalte der Buddybeziehung werden innerhalb der Gruppe abgestimmt und vereinbart.                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <i>Besondere Merkmale</i>                       | Individuelle Arbeitsweise<br>Grundlagen: Vertraulichkeit, Verbindlichkeit, Wertschätzung, keine Abhängigkeiten                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <i>Mögliche Inhalte</i>                         | Akute Fragen und aktuelle Herausforderungen aus dem Studierendenalltag, Erstsemestereinführung                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <i>Herausforderungen und Erfolgsbedingungen</i> | Beziehung auf Augenhöhe, konstruktive Zusammenarbeit, Verbindlichkeit                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <i>Beispiele</i>                                | <b>FSR Physik</b>                                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>Buddy-Programm der SLK</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <i>Anmeldung</i>                                | Beim Vorbereitungskurs für den Studiengang Physik werden alle Studienanfänger/innen auf das Mentoringprogramm aufmerksam gemacht. Auch über die Kanäle des FSRs wird für das Programm geworben. Mit Beginn des Vorbereitungskurses können sich Interessierte per Mail beim FSR anmelden. | Das Buddy-Programm der SLK führt die Anmeldung über ein <u>Online-Formular</u> durch. Es werden folgende Punkte abgefragt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vornamen und Name</li> <li>• E-Mail-Adresse</li> <li>• Studiengang an der Fakultät SLK</li> <li>• Studienabschnitt</li> <li>• Hobbies</li> <li>• Heimatuniversität</li> </ul> |

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                 |                                                                                                                                                                                                                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anreisedatum in Dresden (nur incomings)</li> <li>• Aufenthaltsdauer in Dresden (nur uncomings)</li> <li>• Sprachkenntnisse</li> <li>• Fragen, freie Eingaben und Hinweise</li> </ul>                                                                                                                                         |
| <i>Matching</i>                 | Sobald sich genügend Interessierte (meistens 5 bis 10 Studierende) für das Mentoringprogramm gemeldet haben, wird eine Mentoringgruppe eröffnet. Die Teilnehmenden werden per Mail über ihre Gruppe und ihre/n Mentor/in informiert. | Das Matching beim Buddy-Programm der SLK erfolgt nach bestimmten Kriterien. Es wird auf Überschneidungen beim Studiengang, den Sprachkenntnissen, den Hobbies und Interessen geachtet. Die Kompatibilität in einem oder mehreren Punkten soll eine Grundlage für die Mentoringbeziehung schaffen. Die Teilnehmenden werden per Mail über ihre/n Mentor/in informiert. |
| <i>Qualifikation der Buddys</i> | Eigenes Wissen und eigene Studienerfahrungen, Freiwilligkeit und Bereitschaft                                                                                                                                                        | Schulung (es werden 2-3 Auswahltermine angeboten)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

## 5. Tutorenprogramm

### 5.1 Typischer Semesterablauf

Um einen erfolgreichen Projektablauf zu gewähren, sollte ein Zeitplan festgelegt werden. Der folgende Zeitplan dient als Beispiel und ist ausgelegt für einen Durchführungszyklus von einem Semester.



*vgl. Internationales Tutorenprogramm des Akademischen Auslandsamts, Stand April 2019*

## 5.2 Überblick zu den Arbeitsweisen der Tutorenprogramme

Die Tutorenprogramme an der TU Dresden werden vor allem im Bereich Übergang Schule/Studium und zur Begleitung der Lehrtätigkeit angeboten. Die folgende Übersicht zeigt die Besonderheiten des Formats. Anhand von zwei konkreten Programmen der TU Dresden werden die Arbeitsweisen zum Anmeldeverfahren, Matching sowie der Qualifikation der Tutor/innen erklärt.

Im Fokus dieser Übersicht stehen Tutorenprogramme der TU Dresden, welche Lernprozesse begleiten. Zum Beispiel sind Inhalte der Tutorien die Erstsemestereinführung und die Studienorganisation.

|                                                 | <b>Tutorenprogramme der TU Dresden</b>                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Struktur</i>                                 | Eine festgelegte Kleingruppe von Studierenden (statusgleich, meistens von der gleichen Fakultät) wird von einem/einer erfahrene/n Tutor/in begleitet. Inhalte der Tutoringbeziehung werden innerhalb der Gruppe abgestimmt und vereinbart. |                                                                                                                                       |
| <i>Besondere Merkmale</i>                       | Feste Struktur, Arbeitsweisen werden individuell in den Gruppen festgelegt<br>Beschäftigung als Tutor/in wird meistens entlohnt<br>Grundlagen: Vertraulichkeit, Verbindlichkeit, Wertschätzung, keine Abhängigkeiten                       |                                                                                                                                       |
| <i>Mögliche Inhalte</i>                         | Fragen zur Studienorganisation und aktuelle Herausforderungen aus dem Studierendenalltag, Erstsemestereinführung, Unterstützung bei Lernprozessen                                                                                          |                                                                                                                                       |
| <i>Herausforderungen und Erfolgsbedingungen</i> | Beziehung auf Augenhöhe, konstruktive Zusammenarbeit, Verbindlichkeit                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                       |
| <i>Beispiele</i>                                | <b>Mentoring-Tutoring-Coaching (TUD_MTC)</b>                                                                                                                                                                                               | <b>Internationales Tutorenprogramm des AAA</b>                                                                                        |
| <i>Anmeldung</i>                                | Studierende melden sich über OPAL zu den ausgeschriebenen Tutorien an.                                                                                                                                                                     | Studierende werden bei der internationalen Begrüßungsveranstaltung zu Beginn des Semesters ihrem/ihrer Tutor/in zugewiesen.           |
| <i>Matching</i>                                 | Die Zuweisung erfolgt durch die Fakultätszugehörigkeit und wird dann durch die OPAL-Einschreibung organisiert.                                                                                                                             | Die Zuweisung erfolgt durch die Fakultätszugehörigkeit. Pro Fakultät gibt es mindestens ein/e Tutor/in.                               |
| <i>Qualifikation der Tutor/innen</i>            | Eigenes Wissen und eigene Studienerfahrungen (mindestens 4. Semester), Freiwilligkeit und Bereitschaft, Teilnahme am einwöchigen Zertifikatskurs (Summer School) und einer zweitägigen Tutorenqualifikation                                | Eigenes Wissen und eigene Studienerfahrungen (höheres Fachsemester), Freiwilligkeit und Bereitschaft, Teilnahme an Schulungen des AAA |

## 6. Erfassung der Bedarfe in einzelnen Projekten

| Angaben zum Projekt  |            |           |                                                                                                                                                                   |                           |                                |                                                                                                                                                                                                                                  |                                      |
|----------------------|------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
|                      | Seit wann? | Bis wann? | Aktivitäten                                                                                                                                                       | Anzahl Mentees/<br>Buddys | Anzahl Mentor/innen/<br>Buddys | Werbung                                                                                                                                                                                                                          | Evaluation                           |
| Check MINT           | 02/2011    | 12/2018   | Auftaktveranstaltung<br>Campus-Rundgang<br>3-4 praktische<br>Exkursionen an der<br>TUD und zu KMU zur<br>Berufsfelderkundung<br>Abschluss-<br>veranstaltung       | 70                        | 70                             | Newsletter/E-Mail-<br>Verteiler<br>Plakate/Flyer<br>Social Media<br>Direkte Ansprache<br>in Lehr-<br>veranstaltungen<br>Direkte Ansprache<br>vor den<br>Klassenstufen der<br>Sek. II an den<br>teilnehmenden<br>sächs. Gymnasien | Evaluationsbogen<br>Feedbackgespräch |
| Tandem-<br>Mentoring | 04/2016    | 04/2019   | Vorbereitungswork-<br>shop<br>Veranstaltung im<br>Unternehmens-<br>umfeld der/des<br>Mentor/in<br>Abschlussgespräch<br>und Evaluation<br>Mentor/innen-<br>Treffen | 20-30                     | 20-30                          | Newsletter/E-Mail-<br>Verteiler<br>Plakate/Flyer<br>Social Media<br>Direkte Ansprache<br>in Lehr-<br>veranstaltungen<br>Webseite                                                                                                 | Evaluationsbogen<br>Feedbackgespräch |

|                                           |           |                                            |                                                                                            |        |                                           |                                                                                                                          |                                      |
|-------------------------------------------|-----------|--------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
|                                           |           |                                            |                                                                                            |        |                                           | Mund-zu-Mund-Empfehlungen der Mentees                                                                                    |                                      |
| Vorbereitungskurs Ingenieurwissenschaften | 2007      | Verstetigt                                 | Auftaktveranstaltung<br>Campus-Rundgang<br>Thematische Workshops<br>Abschlussveranstaltung | 70-120 | Bis 10 Tutor/innen<br>Bis 10 Dozent/innen | Newsletter/E-Mail-Verteiler<br>Plakate/Flyer<br>Social Media<br>Uni-Tag & Uni-Live                                       | Evaluationsbogen<br>Feedbackgespräch |
| Mentoring – Tutoring – Coaching (TUD_MTC) | 12/2017   | 11/2019                                    | Auftaktveranstaltung<br>Campus-Rundgang<br>Summer School<br>Thematische Workshops          | 15     |                                           | Newsletter/E-Mail-Verteiler<br>Plakate/Flyer<br>Social Media<br>Direkte Ansprache in Lehrveranstaltungen                 | Evaluationsbogen<br>Feedbackgespräch |
| Buddy-Programm der SLK                    | SoSe 2015 | 12/2018<br>Koordinati<br>on bis<br>12/2019 | Auftaktveranstaltung<br>Campus-Rundgang<br>Sommerfest/Weihnachtsfeier<br>Exkursionen       | 50-70  | 30-50                                     | Newsletter/E-Mail-Verteiler<br>Plakate/Flyer<br>Social Media<br>Direkte Ansprache in Lehrveranstaltungen<br>Sprechstunde | Evaluationsbogen<br>Feedbackgespräch |
| Maria-Reiche-Mentoring                    | 03/2012   | 12/2019                                    | Auftaktveranstaltung<br>Thematische Workshops<br>Abschlussveranstaltung                    | 11     | 11                                        | direkte Ansprache von Wissenschaftlerinnen und Professor/innen                                                           | Evaluationsbogen<br>Feedbackgespräch |

|                                                                            |         |  |                                                                                 |    |        |                                                                         |                                      |
|----------------------------------------------------------------------------|---------|--|---------------------------------------------------------------------------------|----|--------|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| Kollegiales<br>Mentoring für<br>Junior- und<br>Tenure-Track<br>Professuren | 06/2018 |  | Auftaktveranstaltung<br>Thematische<br>Workshops<br>Abschluss-<br>veranstaltung | 18 | ca. 30 | Gewinnung über<br>Dekane<br>direkte Ansprache<br>von<br>Professor/innen | Evaluationsbogen<br>Feedbackgespräch |
|----------------------------------------------------------------------------|---------|--|---------------------------------------------------------------------------------|----|--------|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|

| Ermittlung von Bedarfen zur weiteren Ausgestaltung der Programme |                                                                                                                                  |                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                  | Welche Maßnahmen sind notwendig, damit Ihr Programm optimal funktioniert?                                                        | Was ist die größte Herausforderung in Ihrem Programm?                                           |
| Check MINT                                                       | Verstetigung                                                                                                                     | Matchingprozess                                                                                 |
| Tandem-Mentoring                                                 |                                                                                                                                  | Weiterführung/Verstetigung                                                                      |
| Vorbereitungskurs<br>Ingenieurwissenschaften                     | Anteilsfinanzierung<br>Haushalt zur Stabilisierung der Teilnehmergebühren und<br>zur pädagogisch, didaktischen Weiterentwicklung | marktwirtschaftliches<br>Agieren in einem<br>öffentlichem<br>Dienstverhältnisrahmen             |
| Buddy-Programm der<br>SLK                                        | Personalkosten, Sachmittel                                                                                                       | Kommunikation                                                                                   |
| Maria-Reiche-Mentoring                                           | Höherer Stellenanteil                                                                                                            | Dass Mentees auch zu den<br>Qualifizierungsangeboten regelmäßig kommen<br>und sich zurückmelden |

## 7. Ausblick Koordination der Mentoring- und Buddyprogramme für 2019

### Mögliche Inhalte

#### Entwicklung einer Mentoring-Strategie der TU Dresden und Arbeit an einer Differenzierung zwischen Mentor/in, Tutor/in, Buddy

- klare Definitionen der einzelnen Rollen und das „Leben“ der Definitionen
- Was ist Mentoring an der TUD? Wie soll Mentoring wahrgenommen und gelebt werden?

#### Vernetzung zwischen den Programmen und über die TUD hinaus fördern und entwickeln

- Vernetzung wurde im letzten Jahr von den Koordinator/innen positiv wahrgenommen und soll weiter durch z.B. gemeinsame Treffen aufrecht erhalten werden
- Wünsche für mögliche Inhalte zukünftiger Treffen: weitere Programmvorstellungen, Qualitätssicherung der Programme, Datenschutz, Unterscheidung von Mentor/in, Tutor/in und Buddy, gemeinsame Weiterbildungen

#### Verstetigte Unterstützung der FSRs

- Unterstützung in der ESE (Vorstellung von Service- und Beratungsangeboten der TUD, Begrüßungstüten) wurde dieses Jahr positiv wahrgenommen und sollte fortgeführt werden

#### Qualität der Programme sichern und Wissensmanagement

- inhaltliche Arbeit mit einzelnen Programmen vertiefen
- Arbeitsstand dokumentieren
- Leitfaden erweitern

#### Weiterentwicklung der Programme

- z.B. Hilfestellung bei der Akkreditierung für Mentor/innen & Buddys

#### Unterstützung bei Herausforderungen mit Personal- und Sachmitteln

#### Grundlagen für den Aufbau von Programmen für weitere Zielgruppen schaffen, z.B. für Promovierende, Studierende der Geisteswissenschaften etc.

#### Plattform zur Vernetzung der Programme

- z.B. vermitteln von Kontakten für Mentees → „Marktplatzformat“

## **Weiterbildungen/Schulungen für Mentor/innen, Buddys, Tutor/innen und Koordinator/innen:**

- Schulungs/Weiterbildungsbedarf für Mentor/innen und Buddys:
  - Erste-Hilfe-Kurs
  - Brand- und Arbeitsschutz
  - Beratungssituationen (auch für Koordinator/innen; eventuell Kooperation mit ZSB?), Methode der kollegialen Fallbesprechung einführen und üben
  - Interkulturelle Kommunikation: Eine Schulung findet einmal jährlich vom Tutorenprogramm des AAA statt. Eine eventuelle Ausweitung müsste mit den Verantwortlichen (Frau Völzer, die die Drittmittel (STIBET) für die Veranstaltung verwaltet; Frau Szabó-Pretzsch als Koordinatorin des Tutorenprogramms) grundsätzlich besprochen werden. Es sollten auch Alternativen geprüft werden: z.B. das Studi-Sprint-Programm des Leonardo-Büro-Sachsen bietet Workshops zur Interkulturellen Sensibilisierung und Kommunikation (zwar geht es um die Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt, aber vielleicht gibt es auch hier noch Ressourcen oder Zusammenarbeitsmöglichkeiten), Kooperation mit Career Service, ZSB oder SprInt-Programm?
- Schulungs/Weiterbildungsbedarf für Koordinator/innen:
  - Programme steuern und entwickeln, Mittelverwaltung
  - Strategie entwickeln (Was möchten wir? Warum unterstützen wir?)
  - Weiterbildung bevorzugt als Gruppe der Mentoring- und Buddyprogramme
  - Mögliche Kapazität: maximal ein Tag

## Anhang

## Übersicht zu aktuellen Programmen an der TU Dresden

| Projekte                       | Mentoring von ...                                                                           | Zielgruppe                                                                                                                       | Art des Mentoring | Inhalt des Programms                                                                                                                                                                                                            | Finanzierung          | Link                                                                            | Ansprechpartner/in                                                                                                         |
|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Check-MINT                     | Studierenden aus dem MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) | Schüler/innen der 10. Bis 13. Klasse, mit Interesse an einem naturwissenschaftlichen oder technischen Studienfach                | Kleingruppen      | Schülerinnen bekommen Studentin zur Seite gestellt, gibt Einblick ins Studienleben, Unterstützung bei der Studienfachentscheidung                                                                                               | Drittmittel, Ehrenamt | <a href="https://tu-dresden.de/check-mint">https://tu-dresden.de/check-mint</a> | Grit Schuster   0351-463 36897   <a href="mailto:grit.schuster@tu-dresden.de">grit.schuster@tu-dresden.de</a>              |
| Tandem-Mentoring - ausgelaufen | Expert/innen aus Wissenschaft und Wirtschaft                                                | Studierende im 1. Bis 4. Fachsemester (oder später) der Fächer Chemie, Maschinenwesen, Informatik, Mathematik und Elektrotechnik | One-to-one        | Ermöglicht Einblicke in die Berufswelt durch Besuche am Arbeitsplatz des/der Mentor/in, Entscheidungshilfe bei der Wahl von Vertiefungsrichtungen und der Berufswahl, eigene Fähigkeiten und Potentiale werden herausgearbeitet | Drittmittel, Ehrenamt | <a href="https://tu-dresden.de/mentoring">https://tu-dresden.de/mentoring</a>   | Christina Schulz   0351-463 32910   <a href="mailto:tud-tandem@mailbox.tu-dresden.de">tud-tandem@mailbox.tu-dresden.de</a> |

| Projekte                                               | Mentoring von ...                                   | Zielgruppe                                        | Art des Mentoring | Inhalt des Programms                                                                                                                | Finanzierung                    | Link                                                                                                                                              | Ansprechpartner/in                                                                                                               |
|--------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mentorengruppen Architektur                            | Lehrenden und Studierenden der Architektur          | Erstsemester im Studiengang Architektur           | In Kleingruppen   | Einführung und Unterstützung zum Studienstart                                                                                       |                                 | <a href="https://tu-dresden.de/bu/architektur/studium/studienstart">https://tu-dresden.de/bu/architektur/studium/studienstart</a>                 | Verschiedene ASP (siehe Webseite)                                                                                                |
| Mentoring der Fachschaft Biologie                      | Studierende des höheren Semesters der Biologie      | Erstsemester im Bachelor Biologie                 | In Kleingruppen   | Einführung und Unterstützung zum Studienstart                                                                                       | Ehrenamt                        | <a href="http://fsr-bio.de/erstsemester/veranstaltungen-fuer-erstsemester/">http://fsr-bio.de/erstsemester/veranstaltungen-fuer-erstsemester/</a> | FSR Biologie   <a href="mailto:info@fsr-bio.de">info@fsr-bio.de</a>                                                              |
| Mentoring der Fachschaft Chemie und Lebensmittelchemie | Studierende des 5. Semesters desselben Studiengangs | Erstsemester in Chemie/Lebensmittelchemie         | In Kleingruppen   | Einführung und Unterstützung zum Studienstart                                                                                       | Ehrenamt                        | <a href="https://tu-dresden.de/mn/chemie/fsr/ersti/mentoren">https://tu-dresden.de/mn/chemie/fsr/ersti/mentoren</a>                               | FSR Chemie und Lebensmittelchemie   <a href="mailto:fsrchemie-info@groups.tu-dresden.de">fsrchemie-info@groups.tu-dresden.de</a> |
| Mentoring der Fachschaft Hydrowissenschaften           | Studierende des höheren Semesters                   | Erstsemester im Studiengang Hydrowissenschaften   | In Kleingruppen   | Einführung und Unterstützung zum Studienstart, ein bis zwei Personen aus einem höheren Semester betreuen fünf bis zehn Erstsemester | Ehrenamt                        | <a href="http://www.fsr-hydro.de/index.php?page=buddy">http://www.fsr-hydro.de/index.php?page=buddy</a>                                           | <a href="mailto:mentoring@fsr-hydro.de">mentoring@fsr-hydro.de</a>                                                               |
| Vorbereitungskurs Ingenieurwissenschaften              | Erfahrene/n Dozent/in und Studierenden              | Studienanfänger/innen der Ingenieurwissenschaften | In Kleingruppen   | Vorbereitung der Studieninhalte vor Beginn des Studiums,                                                                            | Drittmittel (Teilnahmegebühren) | <a href="https://vorbereitungskurs-ing.de">https://vorbereitungskurs-ing.de</a>                                                                   | Daniel Knöfel   0351-463 33540   <a href="mailto:daniel.knoefel@tu-dresden.de">daniel.knoefel@tu-dresden.de</a>                  |

| Projekte                                | Mentoring von ...                                     | Zielgruppe                                        | Art des Mentoring | Inhalt des Programms                                                                                                                        | Finanzierung | Link                                                                                                                                                                    | Ansprechpartner/in                                                                                                             |
|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                         |                                                       |                                                   |                   | erstes Kennenlernen der zukünftigen Kommilitonen                                                                                            |              |                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                |
| Maschinenwesen<br>Starthelfer           | Jungen Doktorand/innen im Maschinenwesen              | Studierende im Maschinenwesen                     | In Kleingruppen   | Einführung und Unterstützung zum Studienstart, Begleitung während der ersten vier Studiensemester                                           |              | <a href="https://tu-dresden.de/ing/maschinenwesen/studium/studienstart/mw-starthelfer">https://tu-dresden.de/ing/maschinenwesen/studium/studienstart/mw-starthelfer</a> | Verschiedene ASP (siehe Webseite)   Verantwortlich: Prof. Dr. Stefan Odenbach   0351-463 32062   stefan.odenbach@tu-dresden.de |
| Mentoring der<br>Fachschaft Philosophie | Studierenden der Philosophie                          | Erstsemester im Bachelor und Lehramt              | In Kleingruppen   | Einführung und Unterstützung zum Studienstart                                                                                               |              | <a href="https://tu-dresden.de/gsw/phil/phil/studium/mentor-innen">https://tu-dresden.de/gsw/phil/phil/studium/mentor-innen</a>                                         | Maria Spiller   maria.spiller@mailbox.tu-dresden.de                                                                            |
| Mentoring der<br>Fachschaft Physik      | Hochschullehrer/innen oder studentischen Mentor/innen | Erstsemester Bachelor, Master oder Lehramt Physik | In Kleingruppen   | Einführung und Unterstützung zum Studienstart, vor allem für Masterstudierende, die ihren Bachelor nicht an der TU Dresden absolviert haben | Ehrenamt     | <a href="https://www.pfsr.de/Mentorenprogramm">https://www.pfsr.de/Mentorenprogramm</a>                                                                                 | FSR Physik   0351-463 34788   fsrphysik@mailbox.tu-dresden.de                                                                  |

| Projekte                                                           | Mentoring von ...                                           | Zielgruppe                                                   | Art des Mentoring               | Inhalt des Programms                                                                                        | Finanzierung                                                                                  | Link                                                                                                                                                                                | Ansprechpartner/in                                          |
|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
|                                                                    |                                                             |                                                              |                                 | empfehlenswert                                                                                              |                                                                                               |                                                                                                                                                                                     |                                                             |
| Mentoring der Fachschaft Psychologie                               | Studierenden der Psychologie                                | Erstsemester im Bachelor Psychologie                         |                                 | Einführung und Unterstützung zum Studienstart                                                               | Ehrenamt                                                                                      |                                                                                                                                                                                     | FSR Psychologie   0351-463 35220   hallo@fsrpsy.de          |
| Mentoring am Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie | Lehrenden, forschenden Mitarbeiter/innen und Studierenden   | Erstsemester im Master, alle Masterstudierende des Instituts | In Kleingruppen                 | Individuelle Unterstützung in Studien- und Berufsfragen                                                     |                                                                                               | <a href="https://psy2.psych.tu-dresden.de/i2/klinische/students/master_extern_start_de.html">https://psy2.psych.tu-dresden.de/i2/klinische/students/master_extern_start_de.html</a> |                                                             |
| Mentoring am Institut für Soziologie – studiSmentor                | Erfahrenen Studierenden der Soziologie                      | Erstsemester im Bachelor und Master Soziologie               | In Kleingruppen                 | Einführung und Unterstützung zum Studienstart                                                               | Ehrenamt (studentische Mentor/innen erhalten für Teilnahme Creditpoints für den AQUA-Bereich) | <a href="https://tu-dresden.de/gsw/phil/iso/studium/studienberatung/studismentor">https://tu-dresden.de/gsw/phil/iso/studium/studienberatung/studismentor</a>                       | mentorensociologie@web.de                                   |
| Mentoring des Zentrums für Internationale Studien                  | Absolvent/innen des Studiengangs Internationale Beziehungen | Studierende des Zentrums für Internationale Studien          | One-to-one oder in Kleingruppen | Unterstützung in Zukunftsfragen rund um das Studium, Praktika, mögliche Master- oder Aufbaustudiengänge und |                                                                                               | <a href="https://tu-dresden.de/zis/die-einrichtung/alumni-des-zis/mentorenprogramm">https://tu-dresden.de/zis/die-einrichtung/alumni-des-zis/mentorenprogramm</a>                   | Vincent Gstettenbauer   mentoring.zis@mailbox.tu-dresden.de |

| Projekte                                                      | Mentoring von ...                                                                                           | Zielgruppe                                                                             | Art des Mentoring | Inhalt des Programms                                                                                                   | Finanzierung                       | Link                                                                                                                                                                                      | Ansprechpartner/in                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                               |                                                                                                             |                                                                                        |                   | spätere Arbeitgeber                                                                                                    |                                    |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                |
| Mentoring – Tutoring – Coaching (TUD_MTC)                     | Bereich Mentoring: Bildungs-, Fach- und Praxisexperten<br>Bereich Tutoring: erfahrenen Lehramtsstudierenden | Lehramtsstudierende ab dem 3. Semester<br><br>Erstsemester im Lehramt                  | Kleingruppen      | Einführung und Unterstützung zum Studienstart, Schulung zu Tutoren durch erfahrene Fach- und Praxisexperten (Mentoren) | Drittmittel                        | <a href="https://tu-dresden.de/zlsb/forschung-und-projekte/tud_mtc-mentoring-tutoring-coaching">https://tu-dresden.de/zlsb/forschung-und-projekte/tud_mtc-mentoring-tutoring-coaching</a> | Anja Schanze   0351-463 38765   <a href="mailto:anja.schanze@tu-dresden.de">anja.schanze@tu-dresden.de</a>                                                                     |
| Internationales Tutorenprogramm des Akademischen Auslandsamts | meistens zwei Tutor/innen pro Fakultät                                                                      | Internationale Studierende aller Fachrichtungen vor oder im 1. Fachsemester an der TUD | One-to-one        | Einführung und Unterstützung zum Studienstart                                                                          |                                    | <a href="https://tu-dresden.de/international/tutor">https://tu-dresden.de/international/tutor</a>                                                                                         | Susann Szabó-Pretzsch, Vertretung: Ruth-Ulrike Deutschmann   0351-463 32069   <a href="mailto:ruth-ulrike.deutschmann@tu-dresden.de">ruth-ulrike.deutschmann@tu-dresden.de</a> |
| Buddyprogramm der SLK                                         | Studierenden der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften                                      | Internationale Studierende der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften   | One-to-one        | Einführung und Unterstützung zum Studienstart                                                                          | Haushaltsmittel<br>Initiativbudget | <a href="https://tu-dresden.de/gsw/slk/studium/international/buddyprogramm">https://tu-dresden.de/gsw/slk/studium/international/buddyprogramm</a>                                         | Ulrike Kohn, Lisa Ferkinghoff   0351-463 39455   <a href="mailto:erasmus.slk@mailbox.tu-dresden.de">erasmus.slk@mailbox.tu-dresden.de</a>                                      |

| Projekte                                                       | Mentoring von ...                           | Zielgruppe                                             | Art des Mentoring | Inhalt des Programms                                                                                                                                       | Finanzierung | Link                                                                                                              | Ansprechpartner/in                                                                 |
|----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Buddy Programm von AEGEE Dresden e.V.                          | Studierenden aus Dresden                    | Internationale Studierende                             | One-to-one        | Einführung und Unterstützung zum Studienstart                                                                                                              | Ehrenamt     | <a href="https://www.aegee-dresden.org/das-buddy-programm/">https://www.aegee-dresden.org/das-buddy-programm/</a> | AEGEE Dresden e.V.   buddy@aegee-dresden.org                                       |
| Studi-SPRINT                                                   | Studierenden zum interkulturellen Austausch | Internationale Studierende der Ingenieurwissenschaften |                   | Gemeinsames sprachliches und interkulturelles Lernen, interkulturelle Kompetenz, bessere Integration der internationalen Studierenden in den Studienalltag | Drittmittel  | <a href="http://www.leo.tu-dresden.de/studi-sprint">http://www.leo.tu-dresden.de/studi-sprint</a>                 | Katharina Gabel-Stransky   0351-463 32219   katharina.gabel-stransky@tu-dresden.de |
| Maria-Reiche-Mentoring                                         | Professor/innen                             | Postdoktorandinnen und Habilitandinnen                 | One-to-one        |                                                                                                                                                            | Drittmittel  | <a href="https://tu-dresden.de/maria-reiche-programm">https://tu-dresden.de/maria-reiche-programm</a>             | Katrin Saure   0351-463 42147   katrin.saure@tu-dresden.de                         |
| Kollegiales Mentoring für Junior- und Tenure-Track-Professuren |                                             | Juniorprofessor/innen                                  | One-to-one        | für persönliche, fachliche und wissenschaftsorganisatorische Begleitung                                                                                    | Drittmittel  |                                                                                                                   | Katrin Saure   0351-463 42147   katrin.saure@tu-dresden.de                         |
| Lerntransfermethoden - ausgelaufen                             | Lehrenden,                                  | Lehrende                                               |                   | Unterstützung zu Beginn der Lehrtätigkeit                                                                                                                  | Drittmittel  | <a href="https://tu-dresden.de/deinstudienenerfolg/ltn">https://tu-dresden.de/deinstudienenerfolg/ltn</a>         | Sebastian Schellhammer   0351-463 40722                                            |

| Projekte | Mentoring von ... | Zielgruppe | Art des Mentoring | Inhalt des Programms | Finanzierung | Link | Ansprechpartner/in                   |
|----------|-------------------|------------|-------------------|----------------------|--------------|------|--------------------------------------|
|          |                   |            |                   |                      |              |      | sebastian.schellhammer@tu-dresden.de |

## Übersicht zu externen, uniahen Programmen

| Projekte                           | Mentoring von ...                                                         | Zielgruppe                                                                    | Art des Mentorings | Inhalt des Programms                                                                                                   | Link                                                                                                                                              | Ansprechpartner/in                                                                                                        |
|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Rock your Life                     | Studierenden aller Fachrichtungen, Begleitung bei dem Weg ins Berufsleben | Benachteiligte Schüler/innen                                                  | One-to-one         | Verhindern von Bildungsungerechtigkeit, über zwei Jahre Unterstützung bei den individuellen Zukunftsträumen und Zielen | <a href="http://rockyourlife.de/standort/dresden">http://rockyourlife.de/standort/dresden</a>                                                     | dresden@rockyourlife.de                                                                                                   |
| Arbeiterkind Dresden               | Studierenden aller Fachrichtungen                                         | Studieninteressierte oder Studierende, die als Erste in der Familie studieren | One-to-one         | Unterstützung beim Einstieg ins Studium und im Studienverlauf                                                          | <a href="https://arbeiterkinddresden.jimdo.com/">https://arbeiterkinddresden.jimdo.com/</a>                                                       | Verschiedene ASP (siehe Webseite)                                                                                         |
| Students4Students Wohnheim-Tutoren | internationale Studierenden, die in Wohnheimen des Studentenwerks wohnen  | Internationale Studierende                                                    | One-to-one         | Einführung und Unterstützung zum Studienstart                                                                          | <a href="https://www.studentenwerk-dresden.de/wohnen/wohnheim-tutoren.html">https://www.studentenwerk-dresden.de/wohnen/wohnheim-tutoren.html</a> | Verschiedene ASP (siehe Webseite)   Allgemein: <a href="mailto:tutoren@studyt-dresden.com">tutoren@studyt-dresden.com</a> |

| Projekte                               | Mentoring von ... | Zielgruppe                 | Art des Mentorings | Inhalt des Programms                          | Link                                                                                                                                                                                  | Ansprechpartner/in                                              |
|----------------------------------------|-------------------|----------------------------|--------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| FIF – Family and International Friends | Drei Studierenden | Internationale Studierende | One-to-one         | Einführung und Unterstützung zum Studienstart | <a href="https://www.studentenwerk-dresden.de/internat/fif-family-international-friends.html">https://www.studentenwerk-dresden.de/internat/fif-family-international-friends.html</a> | Theresa Manzke, Roy Schneider  <br>fif@studentenwerk-dresden.de |

## Einstiegsinformationen für Mentor/innen, Buddys und Tutor/innen

**Alle Infos zum Studienstart:** <https://tu-dresden.de/studium/im-studium/studienstart>

**Glossar wichtiger Begriffe:** [Uni von A bis Z: https://tu-dresden.de/studium/vor-dem-studium/studienangebot/sins/glossar](https://tu-dresden.de/studium/vor-dem-studium/studienangebot/sins/glossar)

### Orientierung auf dem Campus:

[Lagepläne der TU Dresden:](https://tu-dresden.de/tu-dresden/campus/orientierung/lageplaene) <https://tu-dresden.de/tu-dresden/campus/orientierung/lageplaene>

[Campus Navigator der TU Dresden:](https://navigator.tu-dresden.de/) <https://navigator.tu-dresden.de/>

→ auch als App im App-Store erhältlich „Campus Navigator – TU Dresden“

### Semesterticket:

- Gültig in Straßenbahnen und Bussen des VVOs
- für Fahrten im Regionalverkehr in Sachsen
- gilt nicht in Leipzig, Zwickau oder Chemnitz, aber für die Fahrt mit dem Zug nach Leipzig, Zwickau oder Chemnitz (oder zu anderen Zielen in Sachsen)
- unentgeltliche Fahrrad- und Hundemithnahme in Bussen und Straßenbahnen des VVO: Montag bis Freitag in der Zeit von 19 Uhr bis 4 Uhr, Sa/So/Feiertage jeweils ganztägig
- Der Studentenausweis gilt mit einem gültigen Personaldokument als Fahrschein. Ausländische Studierende können sich als Berechtigungsnachweis im Service-Büro des StuRa eine Kundenkarte ausstellen lassen. Hierfür bitte Pass und ein aktuelles Passbild mitbringen.

### Fahrradverleihsystem sz-bike

- Fahrradverleihsystem sz-bike in Dresden und nextbike in Leipzig im Rahmen des Semestertickets nutzbar
- die ersten 60min jeder Fahrt (auch mehrmals täglich) in Dresden und in Leipzig sind kostenfrei. Jede weitere halbe Stunde kostet 0,50€, maximal 5€/24h.
- [Registrierung](https://secure.nextbike.net/sz/de/dresden/registrierung/) unter <https://secure.nextbike.net/sz/de/dresden/registrierung/>

### Bibliotheken

[SLUB Zentralbibliothek](#), Zellescher Weg 18, 01069 Dresden

[Bereichsbibliothek DrePunct](#), Zellescher Weg 17, 01069 Dresden

[Zweigbibliothek Rechtswissenschaft](#), Bergstraße 53, von-Gerber-Bau, 01069 Dresden

[Zweigbibliothek Erziehungswissenschaften](#), August-Bebel-Straße 18, 01219 Dresden

[Zweigbibliothek Medizin](#), Fiedlerstraße 27, Haus 40, 01307 Dresden

[Zweigbibliothek Forstwesen](#), Pienner Straße 15, 01737 Tharandt

## **Mensen**

[Mensa Reichenbachstraße](#), Reichenbachstr. 1, 01069 Dresden

[Zeltschlösschen](#), Nürnberger Straße 55, 01187 Dresden

[Alte Mensa](#), Mommsenstr. 13, 01069 Dresden

[Mensologie](#), Blasewitzer Str. 84, 01307 Dresden

[Mensa Siedepunkt](#), Zellescher Weg 17, 01069 Dresden

[Mensa TellerRandt](#), Pienner Straße 15, 01737 Tharandt

[Mensa WUeins](#), Wundtstraße 1, 01217 Dresden

[BioMensa U-Boot](#), im Potthoffbau Untergeschoss, George-Bähr-Straße/Hettnerstraße 3, 01069 Dresden

## **Service, Beratung und Unterstützung an der TU Dresden**

### [ServiceCenterStudium](#)

- Das ServiceCenterStudium ist Dein Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Studium an der TU Dresden. Wir geben Auskunft zu Themen wie Studienorientierung, Bewerbung oder Studienorganisation und vermitteln dich bei Bedarf an die richtigen Service- und Beratungsstellen.

Servicehotline des SCS per E-Mail und Telefon

[servicecenter.studium@tu-dresden.de](mailto:servicecenter.studium@tu-dresden.de)

0351 463-42000

Servicepoint des SCS befindet sich im Foyer der SLUB

### [Zentrale Studienberatung](#)

- Nicht immer verläuft das Studium reibungslos. Ob Zweifel, Probleme oder Unsicherheiten – in schwierigen Situationen im Studium ist die Zentrale Studienberatung für dich da. Wir unterstützen dich in persönlichen Beratungsgesprächen, Workshops, Webinaren und Chats.

## **Kontakt**

Tel. 0351 463-42000

(über das ServiceCenterStudium)

[studienberatung@tu-dresden.de](mailto:studienberatung@tu-dresden.de)

[tu-dresden.de/studienberatung](https://tu-dresden.de/studienberatung)

## **Besucheradresse**

BSS Bürogebäude

Strehleener Straße 24, 5. Etage, 01069 Dresden

## [Immatrikulationsamt](#)

- Bei Anliegen zur Studienorganisation bist du beim Immatrikulationsamt, welches für deutsche Studierende und Bildungsinländer zuständig ist, an der richtigen Stelle. Hierhin kannst du dich mit allen Anliegen bezüglich Semesterrückmeldung, Beurlaubung, Studiengangswechsel oder Studienbescheinigungen wenden.

## **Kontakt**

Tel. 0351 463-42000

(über das ServiceCenterStudium)

servicecenter.studium@tu-dresden.de

tu-dresden.de/imma

## **Besucheradresse**

BSS Bürogebäude

Strehleener Straße 24, 6. Etage, 01069 Dresden

## [Akademisches Auslandsamt](#)

- Das Akademische Auslandsamt ist für dich, als internationaler Studierender, bei Fragen & Problemen zur Studienorganisation da. Das Internationale Tutorenprogramm unterstützt außerdem deinen Start in ein erfolgreiches Studium. Wenn du im Studium Fernweh hast, beraten wir dich zu Austausch- und Finanzierungsmöglichkeiten.

## **Kontakt**

Tel. 0351 463-42000

(über das ServiceCenterStudium)

Internationale Studierende:

studium.international@mailbox.tu-dresden.de

Auslandsaufenthalt:

infocenter@mailbox.tu-dresden.de

tu-dresden.de/international

facebook.com/TUDinternational

**Besucheradresse**

BSS Bürogebäude

Strehlener Straße 22 – 24, 6. Etage, 01069 Dresden

Career Service

- Der Career Service unterstützt dich bei der Praktika- und Jobsuche, bietet dir Workshops und Bewerbungstrainings, prüft deine Bewerbungsunterlagen und berät dich zum Berufseinstieg.

**Kontakt**

Tel. 0351 463-42401

career.service@tu-dresden.de

tu-dresden.de/career

facebook.com/CareerServiceTUD

**Besucheradresse**

BSS Bürogebäude

Strehlener Straße 24, 01069 Dresden

Beratung: 6. Etage, Raum 623

Workshops: 5. Etage, Raum 502 + 541

LEONARDO-BÜRO Sachsen

- Das LEONARDO-BÜRO SACHSEN berät und unterstützt dich bei der Planung und Organisation von Praktika im inner- und außer-europäischen Ausland. Darüber hinaus können Stipendienmittel beantragt werden.

**Kontakt**

Tel. 0351 463-42444

auslandspraktikum.leosachsen@tu-dresden.de

www.leo.tu-dresden.de

**Besucheradresse**

NÜR Nürnberger Straße 31a, 1. Etage, 01187 Dresden

## Studentenrat

- Der StuRa ist deine Stimme an der Uni für alle kulturellen, sozialen, hochschulpolitischen und sonstigen Belange. Wir kümmern uns um Fragen, Probleme, Beratungen, das Semesterticket, studentische Projekte, Veranstaltungen – kurz: deine Interessen! Du findest uns im Büro und rund um die Uhr im Netz.

### **Kontakt**

Tel. 0351 463-32042

stura@stura.tu-dresden.de

stura.tu-dresden.de

facebook.com/StuRaTUD

twitter.com/StuRaTUD

### **Besucheradresse**

Haus der Jugend (StuRa-Baracke direkt an der HSZ-Wiese)

George-Bähr-Straße 1e, 01069 Dresden

### **Studienerfolgsprojekte der TU Dresden**

- Projekte, die Studierende mit verschiedenen Maßnahmen vor und während des Studiums unterstützen wollen
- Alle Projekte sind im [Studienerfolgsnavigator](https://tu-dresden.de/deinstudienerfolg) zu finden: <https://tu-dresden.de/deinstudienerfolg>

### **Studentenwerk Dresden**

- Das Studentenwerk Dresden begleitet dich mit umfangreichen Service-Angeboten während des Studiums. Wir versorgen dich in unseren Mensen, geben dir ein Dach über dem Kopf in unseren Wohnheimen, unterstützen finanziell mit BAföG, beraten vielfältig und bieten kulturelle Veranstaltungen an.

### **Kontakt**

Studentenwerk Dresden

Fritz-Löffler-Straße 18, 01069 Dresden

Tel. 0351 4697 50

info@studentenwerk-dresden.de

[www.studentenwerk-dresden.de](http://www.studentenwerk-dresden.de)

## **Universitätssportzentrum**

Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

unisport@tu-dresden.de

<https://tu-dresden.de/usz>

## Qualifikation von Mentor/innen, Buddys und Tutor/innen

Damit alle Teilnehmenden den gleichen Input von ihren Mentor/innen und Buddys erhalten, empfiehlt es sich vor Beginn des Programms (z.B. immer vor Semesterstart) eine Schulung durchzuführen. Sie soll auch dazu dienen alle Mentor/innen und Buddys auf den gleichen Wissensstand zu bringen und sie mit den meist gestellten Fragen und Problemen bekannt zu machen.

Beispielablauf für Schulung für ein Erstsemester-Mentoring- oder Buddyprogramm

- Begrüßung, Vorstellung der Mentor/innen und des/der Workshopleiter/in, Vorstellung der Workshopagenda (ca. 15 Minuten)
- Inhalte und Ziele des Mentoring- oder Buddyprogramms für Erstsemester (ca. 60 Minuten, Brainstorming und Input-Vortrag)
- Gestaltung der Anfangssituation (ca. 60 Minuten, Kennenlernspiele und Input-Vortrag)
- Grobe Planung der ESE für den speziellen Fachbereich (ca. 120 Minuten, Gruppenarbeit ggf. mit Anleitung)
- Vorstellung und Diskussion der Planung (ca. 60 Minuten)

---

## Literaturtipps

Konzept für die Tutorenschulung zur Planung und Durchführung von Erstsemestertutorien: [https://ilias-hdw.fh-bielefeld.de/goto.php?target=cat\\_1351&client\\_id=IHDW](https://ilias-hdw.fh-bielefeld.de/goto.php?target=cat_1351&client_id=IHDW)

## Anmeldebogen für Mentoring-, Buddy und Tutorenprogramme an der TU Dresden

Vielen Dank für Ihr Interesse an den Mentor- und Buddypogrammen der TU Dresden. Dieser Bogen dient zum einen zur Erfassung Ihrer persönlichen Daten und ist Voraussetzung zur Aufnahme in das Programm, zum anderen als Grundlage für ein erfolgreiches Matching zwischen Mentor und Mentee bzw zwischen Buddys.

### Interesse an einer Position als

Mentor/Buddy:

☐

Mentee/Buddy:

☐

### Name, Vorname

### E-Mail-Adresse

### Studiengang

### Studienabschnitt

Bachelor

☐

Master

☐

Diplom

☐

Promotion

☐

### Studienspezialisierung / Vertiefung

### Sprachkenntnisse

### Hinweise

☐

Hiermit bestätige ich, dass ich die Datenschutz-/Einwilligungserklärung gelesen und verstanden habe und unter diesen Bedingungen freiwillig in die darin genannte Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einwillige. [\\*](#)

Unterschrift

Ort, Datum



## **Beispiele für Vorgaben für Projektberichte von Mentor/innen und Buddys als Prüfungs- oder AQUA-Leistung**

*Vorgaben vom Buddy-Programm der SLK (Stand Juli 2018):*

Wie konnten das Programm und deine Funktion als Buddy zu einer besseren Integration der internationalen Studierenden beitragen?

Wie konnten das Programm und deine Funktion als Buddy zur Sicherung des akademischen Erfolgs der internationalen Studierenden beitragen?

Konntest du einen interkulturellen Lernfortschritt erzielen?

Welche Schwierigkeiten hatten die internationalen Gäste, sich an der Fakultät einzuleben?

In welchen Punkten könnte das Programm verbessert werden?

Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

Adressfeld



**Zweitlogo  
für die Einrichtung  
der TU Dresden**

|               |                            |      |
|---------------|----------------------------|------|
| BearbeiterIN: | Vorname                    | Name |
|               | Funktion und Gruppe        |      |
| Telefon:      | 0351 463-33333             |      |
| Telefax:      | 0351 463-44444             |      |
| E-Mail:       | vorname.name@tu-dresden.de |      |
| AZ:           |                            |      |

Dresden, 14. Juni 2019

## **Zertifikat zur Mentoren/Buddy/Tutorentätigkeit**

Herr/Frau XXX war an der Technischen Universität Dresden im Sommer-/Wintersemester 20XX als Mentor/in/Buddy im Programm XXX tätig. Das Mentoringprogramm/Buddy/Tutorenprogramm beinhaltet XXX, richtet sich an XXX.

Wir danken Herrn/Frau XXX für seine/ihre Arbeit und wünschen ihm/ihr auch weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

XXX  
Verantwortliche/r Mentoringprogramm/Buddy/Tutorenprogramm XXX

*Postadresse (Briefe)*  
TU Dresden,  
01062 Dresden

*Postadresse (Pakete u.ä.)*  
TU Dresden,  
Helmholtzstraße 10,  
01069 Dresden

*Internet* <https://tu-dresden.de>

*Besucheradresse*  
MommSENstraße 9  
01069 Dresden

 *Zufahrt*  
zum Rollstuhlfahrer  
EG über  
Haupteingang

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente.

*Steuernummer*  
(Inland)  
203/149/02549

*für Umsatzsteuer-Id-Nr.*  
(Ausland)  
RampE 188 369 991

*Bankverbindung*  
Commerzbank AG,  
Filiale Dresden

*IBAN*  
DE52 8504 0000 0800 4004 00  
BIC COBADEFF850

*Mitglied von:*



**DRESDEN  
concept**  
Exzellenz aus  
Wissenschaft  
und Kultur

## Beispiel für einen Evaluationsbogen

| Diese Aussage trifft...                                                                                       | Vollkom<br>men zu | Überwieg<br>end zu | Teilweise<br>zu | Größtent<br>eils nicht<br>zu | Überhau<br>pt nicht<br>zu |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|--------------------|-----------------|------------------------------|---------------------------|
| Das Ziel des Mentoringprogramms war deutlich.                                                                 |                   |                    |                 |                              |                           |
| Die Inhalte entsprachen meinen Erwartungen.                                                                   |                   |                    |                 |                              |                           |
| Das Programm war klar strukturiert.                                                                           |                   |                    |                 |                              |                           |
| Das Programm war gut organisiert.                                                                             |                   |                    |                 |                              |                           |
| Es haben regelmäßig Treffen stattgefunden.                                                                    |                   |                    |                 |                              |                           |
| Ich habe mich aktiv eingebracht.                                                                              |                   |                    |                 |                              |                           |
| Der Erfahrungsaustausch mit Kommiliton/innen / Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft war für mich wichtig. |                   |                    |                 |                              |                           |
| Ich kann die neu hinzugewonnen Erkenntnisse in meinem Studienalltag gut gebrauchen.                           |                   |                    |                 |                              |                           |
| Mir wurden alle Fragen beantwortet und ich habe mich immer gut unterstützt gefühlt.                           |                   |                    |                 |                              |                           |
| Das Programm kann ich weiterempfehlen.                                                                        |                   |                    |                 |                              |                           |

Ich habe vom Programm erfahren durch: \_\_\_\_\_

Verbesserungsvorschläge: \_\_\_\_\_

---



---



---

Vielen Dank für die Anregungen!

## Übersicht buchbare Räume der TU Dresden (Stand April 2018)

| Gebäude                                     | Raum                                                         | Ansprechpartner/in              | Telefon                            | E-Mail                                                                                                                                                                                      |
|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| HSZ                                         | Zentral verwaltete Räume                                     | Frau Große                      | 34457                              | raumvergabe@tu-dresden.de                                                                                                                                                                   |
| MN/BIO                                      | E33 oder E31 od. 211 im SE2 211 bei Frau Große beantr.       | Frau Grumbach                   | 36348                              | christel.grumbach@tu-dresden.de                                                                                                                                                             |
| Fakultät Mathematik Willersbau              | C207                                                         | Frau Koch                       | 37512                              | simone.koch@tu-dresden.de                                                                                                                                                                   |
| Fakultät Informatik                         | Ratssaal 1004                                                | Frau Leonhardi                  | 38215                              | christine.leonhardi@tu-dresden.de                                                                                                                                                           |
| Fakultät Informatik                         | Flacher Vorlesungssaal EG                                    | Herr Reiche oder Frau Kapplusch | 38267<br>38465                     | daniel.reiche@tu-dresden.de<br>silvia.kapplusch@tu-dresden.de                                                                                                                               |
| Fakultät Architektur                        | BZW B107                                                     | Frau Pohlers                    | 34197                              | dekanat.architektur@tu-dresden.de                                                                                                                                                           |
| BEY (zur Zeit im Umbau)                     | 211                                                          | Frau Große                      | 34457                              | raumvergabe@tu-dresden.de                                                                                                                                                                   |
| Juristische Fakultät GER                    | 013                                                          | Frau Schönthier                 | 32344                              | martina.schoenthier@tu-dresden.de                                                                                                                                                           |
| Fakultät SLK W48 (Wiener Str. 48)           | E016                                                         | Frau Pasternok                  | 33532                              | kathrin.pasternok@tu-dresden.de                                                                                                                                                             |
| Alte Mensa                                  | Dülfersaal                                                   | Frau Eckold                     | 33662<br>2                         | infostelle@tu-dresden.de                                                                                                                                                                    |
| <b>Externe Räume</b>                        |                                                              |                                 |                                    |                                                                                                                                                                                             |
| HTWD Fakultät Maschinenbau, Fahrzeugtechnik | K101 (Uhlandstraße)                                          | Frau Terpe oder Herr Reichert   | 462<br>3377<br>oder<br>462<br>3331 | juliane.terpe@htw-dresden.de<br>reichert@htw-dresden.de                                                                                                                                     |
| SLUB                                        | Gruppenarbeitsräume in der Zentralbibliothek und im DrePunct | Online buchbar                  |                                    | <a href="https://www.slub-dresden.de/service/arbeitsplaetze-arbeitsraeume/gruppenarbeitsraeume/">https://www.slub-dresden.de/service/arbeitsplaetze-arbeitsraeume/gruppenarbeitsraeume/</a> |
| <b>Technikausleihe</b>                      |                                                              |                                 |                                    |                                                                                                                                                                                             |
| Medienzentrum                               | HSZ/208                                                      | Herr Solarek                    | 36163                              | andreas.solarek@tu-dresden.de                                                                                                                                                               |